

Aufgaben Religion Kl. 8d (7. Woche)

1. LB S. 88 lesen,

Übertrage beide Überschriften in deinen Hefter und notiere den Text in der richtigen Reihenfolge.

Not sehen und handeln

Barmherzigkeit: ein anderes Wort für Mit-Fühlen, Mit-Leiden und Mit-Helfen

Dann fand ihn Ali Özgül. Er sah den Mann und hatte Mitleid. Er ging zu ihm hin, legte ihn in die stabile Seitenlage, wischte ihm das Blut mit dem Taschentuch aus dem Gesicht und öffnete ihm den Hemdkragen.

Zufällig kam ein Pfarrer denselben Weg entlang; der sah ihn, bekam es mit der Angst zu tun, weil er fürchtete, in eine Prügelei verwickelt zu werden, und machte sich davon. Doch er nahm sich vor, sofort Hilfe zu holen.

Ein Mann fuhr mit der S-Bahn nach einem langen Arbeitstag, müde und erschöpft, nach Hause. Beim Verlassen der S-Bahn-Station wurde er von einer Gruppe Jugendlicher überfallen. Sie durchsuchten ihn, schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halb tot liegen.

Er bat einen Vorbeigehenden, mit dem Handy einen Rettungswagen zu rufen. Seine Jacke hatte er schon ausgezogen und dem Verletzten unter den Nacken gelegt.

Auch ein Sozialarbeiter musste an dieser Stelle vorbei; er sah den Verletzten und dachte: „Ein Verletzter ... soll'n die Kollegen sich drum kümmern!“ und ging in Eile weiter.

Als der Rettungswagen eintraf, ließ er sich das Krankenhaus nennen, in das der Verletzte gebracht wurde. Er besuchte den Mann dort mehrmals.

1. Ordne den Text in der richtigen Reihenfolge.
2. Vergleiche den Text mit Lukas 10,30–37. Welche Parallelen und welche Unterschiede fallen dir auf?
3. Özgül und der barmherzige Samariter haben sich so verhalten, wie es Jesus von uns fordert: Wir sollen dem helfen, der unsere Hilfe braucht.
 - a) Gibt es Situationen in deinem Leben, in denen du Menschen begegnet bist, die deine Hilfe gebraucht hätten? Sammelt solche Situationen an der Tafel.
 - b) Oft fällt es uns schwer, Hilfsbedürftigen zu helfen. Was könnten Gründe dafür sein?

Viele Menschen denken: Mein Glaube ist meine Privatsache und geht niemanden etwas an. Wer aber die Botschaft von Jesus ernst nimmt, der kann an der Not der Welt und an der Not Einzelner nicht vorbeigehen. Christen sollen sich für andere Menschen einsetzen. Wenn jemand einem Hilfsbedürftigen hilft, ist das so, als wenn er Jesus geholfen hätte.